

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1925

11.3.1925 (No. 70)

Deutschland.

Der Hamburger Senat zurückgetreten. Hamburg, 9. März. Der Hamburger Senat hat in seiner heutigen Sitzung auf die Mitteilung über den Abschluß der Koalitionsverhandlungen hin den Rücktritt beschlossen.

Oesterreich.

Die österreichische Länderkonferenz. Wien, 10. März. Heute beginnen die für mehrere Tage einberufenen Besprechungen zwischen der Bundesregierung und den Vertretern sämtlicher Bundesländer über den Ausbau der Verfassung und den finanziellen Ausgleich der Bundesländer.

Ungarn.

Rücktritt Hortyhys im Herbst? Budapest, 24. Febr. Nach den jetzigen Plänen der Regierung dürfte der Reichsverweser Horty spätestens in diesem Herbst sein Amt verlassen. Bis zum Herbst soll die Wahlreform mit dem Zweikammersystem fertig sein.

Frankreich.

Der Konflikt zwischen Staat und Kirche im Elsaß. Colmar, 10. März. Der „Elsaßer Kurier“ bringt folgende aufsehenerregende Pariser Informationen in seiner gestrigen Ausgabe: „Zwischen Herriot und dem Pariser Kardinal hätten vor Ausgabe der letzten inneren Anleihe mündliche Verhandlungen stattgefunden.“

Die gestörte Antrittsvorlesung. Koyalistenaustrittungen. Paris, 10. März. Die Antrittsvorlesung des linksstehenden Rechtsgelehrten Scelle in der Sorbonne konnte gestern wegen unerhörter Tumulten nicht abgehalten werden. Hunderte von royalistischen Studenten hatten sich im Vorhofe und Hofsaal gestaut.

Fritz Droop.

Zu seinem 50. Geburtstag. Er hat nie zu den Lauten gehört. Seine Kunst ist unaufdringlich, dafür aber zäh, wie die bestfällige Gemaltgalle, der Fritz Droop anheimt.

Nichts aber beleuchtet eindringlich sein Menschen- und Künstlersein, als das Eintreten für Emil Goltz. Mit ihm mußte sich Droop brüderlich verstanden fühlen. Hier wie dort ein fast zührender Idealismus, ein nicht nach links noch nach rechts Schauen.

Der Hagenschieß-Prozess.

Scharfer Vorstoß der Verteidigung gegen den Sachverständigen. Die Gründung der Baugesellschaft.

7. Tag. Karlsruhe, 10. März.

Zu Beginn der Sitzung am Dienstag unternahm die Verteidigung erneut einen scharfen Vorstoß gegen den Sachverständigen Radv. Im Namen sämtlicher Verteidiger verlas Rechtsanwalt Dr. Albrecht eine Erklärung, in der im Auftrag der sämtlichen Angeklagten der Kaufmann Radv als Sachverständiger abgelehnt wird.

Das Gericht zog sich zur Beratung zurück, die ziemlich geraume Zeit in Anspruch nahm. Der Gerichtsvorleser ging dann dahin, daß der Antrag der Verteidigung auf Ablehnung des Sachverständigen Radv abgelehnt wurde. Die gegen Radv erhobenen Vorwürfe seien nicht geeignet, das Vertrauen zur Objektivität des Sachverständigen zu trüben.

mahllos Fenster und Bänke (!) Einem einarmigen Kriegsverletzten Redellen, der Widerstand zu leisten versuchte, wurden die Kleider vom Leibe gerissen, ebenso einer jungen Studentin, die für den Professor Partei ergriff.

Abele gehandelt haben soll. Der Angeklagte Honnef bezeichnete das als ausgeschlossen. Der darauf vernommene Untersuchungsrichter, Landgerichtsrat Hoffmann, erklärte auf Befragen des Vorsitzenden, es könne keine Rede davon sein, daß bei der Voruntersuchung gegen seinen Willen auf Wunsch des Sachverständigen Radv die Vernehmung des Angeklagten Honnef vorgenommen worden sei.

Gründung der Baugesellschaft. Ein, an der sich Honnef, Abele und Debert beteiligten. Der Angeklagte Debert, der in seiner Eigenschaft als Architekt auf dem Hagenschieß mit den Siebelungsbauten und dem Sägewerkshaus betraut war, erzählt in ziemlich weitläufiger Form die Gründungsgeschichte der Baugesellschaft.

Bauntennehmer Zeuge Degler wird darauf vernommen. Aus diesen Angaben geht hervor, daß Gsch mit der Kasse der Baugesellschaft gekündigt sei und Honnef und Abele um 80 000 bis 80 000 Mark geprellt hätte.

fehrenden Professor der Lyoner Fakultät bei der Neubestimmung des Lehrstuhls vorgezogen wurde.

England.

Der englische Kriegsminister über die deutsche Abrüstung. London, 10. März. Im Unterhause teilte der englische Kriegsminister mit, daß die Befestigungen von Helgoland vollständig zerstört seien.

Hertha Pohl.

Von Paul Braschneider. Trotz des äppig wuchernden Literatenunms queren sich oft gerade den geistigsten Talenten Steine auf den Weg des Durchdringens.

Hertha Pohl ist im Jahre 1889 in Krappitz, Kreis Oppeln, geboren. Ihre Eltern sind arme und einfache Leute. Gleichwohl hat sie ihr künstlerisches Talent mit dem Glück geerbt.

Hertha Pohl, deren zarte Gesundheit einem dauernden Aufenthalt im Gebirge der Großstadt nicht standhalten hätte, ist seit einigen Jahren wieder in ihr Heimatstädtchen zurückgekehrt, aus dessen Kleinleben sie ihre Stoffe hauptsächlich

über die Befestigungen an der Westfront (!) oder die gegenwärtige Stärke der deutschen Armee abzugeben, solange die alliierten Regierungen noch nicht Gelegenheit genommen hätten, den Bericht, der von dem interalliierten Militärkomitee in Versailles vorbereitet sei, zu ermögen.

Amerika.

Schurmann amerikanischer Botschafter in Berlin. New York, 10. März. Amtlich wird mitgeteilt, daß der amerikanische Botschafter in Peking, Jakob Gould Schurmann, zum Botschafter in Berlin ernannt worden ist.

Deutsche Goldankäufe zur Festigung der Währung. New York, 10. März. In hiesigen Finanzkreisen erklärt man, daß die deutsche Regierung in nächster Zeit größere Goldankäufe in Amerika vornehmen werde.

China.

Vor dem Ausbruch eines neuen Bürgerkrieges? London, 10. März. Nach einer Peking Meldung des „Daily Telegraph“ rechnet man dort mit einem neuen Bürgerkrieg, in dem sich Tschang-tschin und General Fong-tschiang, die sich vor einigen Monaten verbündet hatten, um den christlichen General Wu-wei-yu zu bekämpfen, gegenüberstehen werden.

Die erste Bedingung für jede gut geleitete Küche ist die Verwendung bester Zutaten für die Bereitung der Mahlzeiten. Aus diesem Grunde ist Dr. Oetker's „Gustin“ in der einfachen sowie feinen Küche allgemein beliebt.

Advertisement for Dr. Oetker's baking products, including Gustin and Bielefeld. It lists various products like cakes, breads, and pastries, and provides contact information for Dr. A. Oetker in Bielefeld.

Band 103: alter Arbeiterdichtung (Deutsche Dichter-

S. Zerkanten.

Ihr Mann und Ihre Kinder



tragen die Schuhe viel länger, wenn Sie das Schuhwerk mit dem guten Terpentinsol-Büdo

pflegen, denn Büdo macht das Leder weich und geschmeidig und erhält den Schuh in geradezu vorbildlicher Weise.

Büdo-Terpentinsolcreme Immer für die Schuhe nehmen.

Zum

Freibrief schon als galt, was löpfigen beifolgende ten Vollbarponierende garter Po wahr alle ein h nre ber mit id und feiner der Person Bolle fant hoffnung zu je nem Kauffen a fresse! A haupt meit und m t einem schon so e feste er f hat den Tisch, ter mit Kopf. M gänge im Reg:sw n fel auf unterteilt hatte unger. Die nunge er im M Bürger in ner Stadt im Fest men des Wortlaut öffentl:dt In H

Deinert unter Boden de Zeit, nur fehung zu hat die ü bermorg und heit Vergle di Gedächtni nehm au einem zu traute Le Zeitgenoss ten und f Froße der auch bei unferlich nette, Ze spielen der Gärten, ein unbederient n schoden könne de gemessen n dt, un geflohen. liche Str hollauf i geknüpft n dt prä mit dem möchte i Lieberles hin ich mein Un anseh, ger Lieb wühte e den S e ihrem Verleer lingen i Ela ichch sprich) wiederne recht ist ich nach morgen All an, rick un am 3. n trefte a zurückfo men, da engelnde für e n bleib g

Der über d noch ein Verblei Bürger einen d der Bi: Er l e f seine l herav's die ich er end Gebilde gebichte die di nicht g

Spiel und Sport. Die Deutschlandfahrt.

Ein Kampf mit Sturm, Regen und Schnee. Neun Tage, also rund 1/4 der größten deutschen Materialprüfung des Jahres 1925, liegen hinter uns. Noch mehr wie im vergangenen Jahr erweist sich diese Fahrt als eine Zerkleinerungsprobe ersten Ranges, die an Fahrer und Maschinen die höchsten Anforderungen stellt.

dahin 17 Fahrer, u. a. Hubert Fischer-Heidelberg auf D Rad, der seinerzeit in Karlsruhe als erster eintraf. Ueber 100-300 Strafpunkte hatten 20 Fahrer, unter denen sich Kornmann-Karlsruhe als ausichtsreicher Anwärter auf den Sieg der Belagungsklasse befindet.

Handel und Volkswirtschaft

Berlin, 10. März. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for location (Amsterdam, Buenos Aires, Brüssel, etc.), date (9 März, 10. März), and exchange rates (Geld, Brief).

Börsenbericht

Berlin, 10. März. Börsenstimmungsbild: befestigt. Die nur zögernde Aufwärtsbewegung an den Effektenmärkten während der letzten Tage machte heute gleich zu Beginn des Verkehrs einer entschiedenen festen Haltung Platz.

Bezirksverband der Kath. Jugend- und Jungmännervereine.

(Im Kath. Jugend- u. Jungmännerverb. Düsseldorf). Sonntag, 15. März, abends 8 Uhr, Karlsruher Gesellschafts-Saal, Söfienstr. 58.

Allg. Bezirkskonferenz.

Hauptthema: Wohlfahrtsarbeit. S. Generalsekretär Rosmann v. d. Verbandzentrale Düsseldorf erzieht.

Eröffnung des Offenburger Weinmarktes.

Offenburg, 10. März. Heute nachmittags 12 Uhr wurde der 47. Weinmarkt eröffnet. Oekonomie-Stadler gab in einer kurzen Ansprache die üblichen Erläuterungen zum Marktverkehr und schilderte die schwierige finanzielle Lage der Reblente, die ihren Wein zu Hause liegen hatten.

Der internationale Goldmarkt.

Die ungewöhnliche Bewegung auf dem internationalen Goldmarkt während der letzten Wochen scheint jetzt abzulaufen. Anscheinend sind die Schiffsendungen der Vereinigten Staaten nach Australien abgeschlossen, und obgleich während der Woche Schiffsendungen von 1,2 Mill. Dollar von New York nach Indien und von 1,25 Mill. Pfund Sterling von Durban nach Indien gemeldet werden, war die Nachfrage auf dem Londoner Markt seitens Indiens gering, sodass der Preis für Gold auf Dollarparität gefallen ist.

Geschäftliches.

Jugend ist Trumpf. Deshalb soll jede Dame und jeder Herr danach streben, sich recht lange jugendliches Aussehen zu erhalten. Dies ist jetzt möglich durch die köstliche Marplan-Creme, ein Mittel, das auch geschwundenes jugendliches Aussehen wieder zurückbringt.

Karlsruher Ständebuchausgabe.

Todesfälle. 6. März: August Friß, Chemann, Zementeur, alt 39 Jahre. 7. März: Wilhelmine Durban, alt 49 Jahre, Witwe von Friedr. Durban, Ober-Jug., Katharina Vertzhammer, Uhrmacher, Maria Bed, alt 74 Jahre, Witwe von Philipp Bed, Gendarm; Anna Schacher, alt 1 Jahr 7 Monate 22 Tage, Vater Johann Schacher, Eisen-Oberarbeiter; Elisabeth Agimann, alt 60 Jahre, Ehefrau v. Emil Agimann, Maler. 8. März: Mathilde Muzelius, alt 79 Jahre, Witwe von Sem. Muzelius, Telegr.-Sekretär; Bertha Herrmann, alt 68 Jahre, Ehefrau von Heint. Herrmann, Bahnwart a. D.; Gottlieb Dürr, Chemann, Gasarbeiter, alt 61 Jahre. 9. März: Karl Schnefenburger, Witwer, Gasfitter, alt 64 Jahre; Luise Anna, alt 7 Monate 18 Tage, Vater Friedr. Springer, Tagelöhner; Ludwig Engler, lebig, Schuhmacher, alt 19 Jahre. 10. März: Ludwig Knauth, Chemann, Steinbildhauer, alt 65 Jahre.

Badische Landeswetterwarte.

Wetterbericht vom Dienstag. Infolge des andauernden Zustromes von Polarluftmassen hat sich der Rättersturm über fast ganz Europa noch verschärft. In Schweden herrscht strenger Frost bis zu 28 Grad und auch in Mittel- und Westeuropa liegen die Temperaturen fast überall unter dem Gefrierpunkt, besonders in den Mittelgebirgen (Felsberg minus 10 Grad). Ein von Island vordringendes Tiefdruckgebiet speist zwar jetzt Wolkenbildungen ab, doch wird sich die Kälte über dem Festland vorläufig noch behaupten.

Vorausichtige Witterung am Mittwoch, den 11. März. Fortdauer der kalten Witterung (Ebene Nachfröste, Gebirge stärkerer Frost auch am Tage), wechselnde Bewölkung und zerstreute Schneefälle, nördliche Winde.

Schneeberichte.

Felsberg, 10. März, früh: 118 Rm. Pulverschnee, minus 9 Grad, leichter Nord-West, Schneefall und Nebel, Eiskorn sehr gut. Triberg i. Schw., 9. März, abends: 20 bis 30 Rm Pulverschnee, minus 2 Grad, Westwind, zeitweise Schneefall, Eiskorn und Nebelhaftig. Neustadt, 9. März, vormittags: 25-30 Rm Pulverschnee, 0 Grad, harter Schneefall, stürmischer Westwind, Eiskorn und Nebelhaftig. Gornisgrunde: ca. 70 Rm, davon ca 30-35 Rm. pulv. Neuschnee, minus 7 Grad, fortgesetzt Schneefall, Eiskorn sehr gut bis 400 Meter hoch.

Wasserstände des Rheins am 10. März, morgens 6 Uhr:

Schaffersfeld 44 gef. 1; Reß 162, gef. 4; Mayau 833, gef. 3; Mannheim 264, gef. 14 Rm.

Für die Redaktion verantwortlich: Herausgeber und Verleger: Sabenta, u. G. für Verlag und Druckerei: Direktor Emil Johann, Karlsruhe L. 2, Hauptstr. 11. Dr. Th. Reiner, Gesamtredaktion für den badischen Teil: Dr. Th. Reiner, für Baden- und Rheingebiet: Dr. G. A. Berger, für Solothurn und Grenchen: Dr. K. L. L. für Anzeigen und Bekanntheit: Joseph Duder, sämtliche in Karlsruhe. Adressstraße 42. Rotationsdruck bei Sabenta, u. G., Berliner Rebaaktion: Joh. Hoffmann, Berlin NW. 23, Brüder-Markt 18.

Advertisement for Carl Christian Schneckenburger, Gastwirt zum Hotel Prinz Max, Karlsruhe, who died on March 10, 1925. Includes details about his funeral and burial.

Advertisement for Zeugnisse und Photographien über dauernde Erfolge by Georg Schneider & Sohn, Stuttgart. Includes portraits of treated patients and details of their hair treatment.

Advertisement for Kneipp-Verein Karlsruhe, featuring a portrait of a man and details about their weekly meetings and health services.

Advertisement for Friedrich Abt, Jeweler and Gold-Silverware dealer, located at Waldstrasse 4, Karlsruhe.

Advertisement for Devotionalien (religious items) by J. Dorer Nachf., located at Erbprinzenstr. 19, Karlsruhe.

Advertisement for Chaifelonques, featuring a portrait of a woman and details about their hair care and beauty products.

Pfannkuch
Erbsen
 halbe, gelbe geschälte Pfd. 19 Pfg.
 ganze, gelbe geschälte Pfd. 28 Pfg.
 Gelbe
Riesen-Erbsen
 geschält Pfd. 44 Pfg.
 Norddeutsches
Rauch-Fleisch
 Pfund 1 70 Mt.
Pfannkuch
 Die... in...
 Karlsruhe, e. G. m. b. H.
 Wir haben auf 1. April l. J. Gebelstr. Nr. 4, 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Bewerbungen von Mitgliedern wollen bis Dienstag, den 17. l. Mts. abends 6 Uhr im Büro erfolgen, wobei die Vermietung stattfindet. 1414 Der Vorstand.
Eisener-Reste-Geschäft
 Karlsruhe
 Viktoriastraße 10 III.
 Billige Preise nach Gewicht eingetroffen, ebenso Messer, Damast und Besteck. 490 Besuch lohnen.
la Bronze-Glocken
 Gebrüder Bachert
 Karlsruhe, Baden.



Grosser Sonder-Verkauf
Gardinen
Linoleum

Mittwoch, 11. März bis Dienstag, 17. März

Wir haben für diesen Sonderverkauf große Warenmengen bereitgestellt und bieten Ihnen eine vorteilhafte Kaufgelegenheit, für die Neuausstattung Ihrer Wohnung, für die Herrichtung von Zimmern, sowie für den Umzug.

Gardinen		Linoleum	
Künstler-Garnituren , 3-teil., aus weiß. Tüll. 6.75 4.90	3.90	Druck-Linoleum 200 cm breit fehlerfreie Ware	Reste
Etamin-Garnituren 3-teil., m. br. Einsatz u. Spitze 7.50 5.75	4.90	□ mtr. 3.40	2.90
Halb-Stores in englisch Tüll und Etamin 3.10 2.25	1.95	Linoleum-Läufer	
Madras-Garnituren dunkelgründig, breite Schals 11.50 8.90	24.50	60 cm 67 cm 90 cm 110 cm breit	
Madras-Garnituren 3-teilig, in neuester Ausmst. 11.50 8.90	6.75	Meter 2.40 2.65 3.65 4.65	
Vitragen vom Meter, in all. Breit. 0.80 0.60	0.48	Druck-Teppiche nur fehlerfreie Ware 200/300 cm	
Gardinen , Stückware, breite Ware, in allen erdenklichen Mustern 1.75 1.50	0.98	23.50 29.50	
Nessel farbig gestreift, sehr vorteilhaft zur Anfertigung von Gardinen	0.85	Inlaid-Teppiche schöne Perser-Muster 200/250 cm	
Großer Posten Bettstellen tadellose Ausführung, weiß lackiert, grünes Angebot.		40.— 50.—	
Einige Beispiele: 80/190 90/190 90/190 m. Fußbrett	24.50 29.— 32.—	Vorlagen-Druck 40x40 cm 45x65 cm 70x90 cm 70x120 cm	0.90 1.65 2.95 3.90
Matratzenschoner , beste Ausführung 12.50 8.75	6.50	Großer Posten Wachstuch prima Qualität, alle Farben vorrätig 85 cm 100 cm 115 cm brt.	2.20 2.60 2.95
		Wandschoner 1.20 0.90 0.45	

Dekorationen und Anfertigungen jeder Art
 werden geschmackvoll und billig angefertigt

Besichtigen Sie unsere Spezial-Schaukasten

Kostenl. Zustellung der gekauften Ware durch unser Auto

Knopf

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache

Kindernettstellen
 in Holz und Metall
 18.50 24.— 27.— 30.— bis 58.—

Komplette Kinderbetten
 von Mk. 49.50 an von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung! Gut! Schön! Preiswert!

Bettenhaus Budidahl
 Kaiserstraße 104 Karlsruhe Nähe Hauptpost

100 Mt. verdienen Sie nicht. Dazu braucht's einen Monat oder doch einen halben!

Wenn Sie sich aber am Preisauschreiben des Badischen Beobachters beteiligen und Ihnen das Glück ein wenig hold ist, dann können Sie ausnahmsweise doch einmal diesen Verdienststempel erzielen. Lesen Sie unsere Bedingungen im Sonntagblatt! Nächster Tage werden wir sie noch einmal veröffentlichen.

Verlag des Badischen Beobachters.

Halt, Sie können Geld sparen!
 Sonderangebot auf Anzüge, Hosen, Konfirmations- und Kommunikantenanzüge, Gummimäntel, Windjacken usw. bis zu 25% Preisermässigung

Badische Kleiderzentrale

Zirkel 30 Karlsruhe Tel. 4120
 Gegenüber der Badischen Presse 1112

Sonig Selbändiger Bau- und Gitterschlosser

Gar. rein erhalt. Qualitäts-Bienenwachs

keine minderwertige Auslandsware verlesen! In Postkollekt von 1 1/2 Pfund an

Großhandlung Ebersbach So. Wiltgater Preis auf Anfrage.

Photo's für Pässe, Fahrkarten und Offerten schnellstens 606

Rausch & Pester Photogr. Atelier Grabenstraße 3.

Linoleum! Große Auswahl! Billige Preise!

Fritz Merkel, Kreuzstraße 25
 Verlegerarbeit wird übernommen.

Ein Automobil Eine Villa Eine Equipage Ein Reitpferd

können auch Sie sich sofort anschaffen, wenn Sie einen grossen Treffer in der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie (Staatslotterie) machen.

Z. B. können Sie schon mit einem Einsatz von **Mk. 3.—** gleich in der Ziehung der 1. Klasse am 17. u. 18. April 1925 ohne Abzug **Mk. 10 000.—** gewinnen, was Sie sicherlich veranlassen dürfte, für sich und Ihre Familie den kleinen Betrag zu riskieren.

Spielen Sie aber alle 5 Klassen durch (jeden Monat eine Klasse zu Mk. 3.—, so erhöht sich sogar Ihre Chance günstigenfalls auf 1404 **Mk. 100 000.—** (ohne Abzug) ganz abgesehen von den 194 998 anderen Gewinnen, die zur Verlos. gelangen.

Die vorhergehende Staatslotterie war vollständig ausverkauft, aus welchem Grunde es ratsam ist, wenn Sie sich sofort eine Nummer bei mir sichern. Nach auswärts erfolgt prompter Versand.

Badischer Lotterie-Einnehmer **Bernhard Goldfarb, Karlsruhe.**
 Eckerstrasse (im Laden des Herrenmodengeschäftes Josef Goldfarb).
 Postscheckkonto Karlsruhe 19705

Berein für d. Deutschtum im Ausland
 Stadtausschuss f. Leibesübungen und Jugendpflege.

Freitag, den 13. März, abends 8 1/2 Uhr im Chem. Hörsaal der Techn. Hochschule **Lichtbildervortrag** von **Herrn Schriftleiter Alois Erben, Pforzberg** über **Deutsche Siedlungen in der Slowakei.** Reinertrag zum Bau einer deutschen Turnhalle in Pforzberg.

Karten zu 1.— im Vorverkauf bei Musikhaus Müller und Sporthaus Freundlich, Wendenstraße Nr. 120. 1400 Studierende und Schüler die Hälfte.

Colosseum
 Ab Mittwoch den 11. bis Montag den 16. März **Die vertagte Nacht**

„Neue Pfalz“
 Heute Schlachtfest
 Prima Würstchen — Schlachtplatten
 Samstag, Sonntag
 Rippchen, Knöchel — Wöninger Bier
 Neelle Weine. 1996
 Rud. Mevius, Baummeisterstr. 34.

Pfannkuch
Linzen
 Pfd. 28 Pfg.
 Pfd. 42 Pfg.
 Pfd. 50 Pfg.
 Echte 1412
 Frankfurter
Würstchen
 3 Paar 1 20
Pfannkuch

Rohrstühle
 werden dauerhaft und billig gekocht.
 Hölz. Herrentr. 60, III Hinterhaus.

Badisches Landestheater
 Mittwoch, 11. März
 Vorstellung 7
Minna v. Barnhelm
 Das Soldatengeld
 Aufspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
 In Szene gesetzt von Hellmuth Weimann.
 Besetzung:
 Major v. Zellheim Marnberger
 Minna von Barnhelm Meier
 Graf von Wrangell Ritter
 Franziska Pöhl
 Fritz Herz
 Paul Werner Baumbach
 Niccaut de la Maximier Franz
 Der Wirt Erhardt
 Eine Dame in Trüben Erhardt
 Ein Feldjäger Erhardt
 Diener des Bräutigams v. Schneider
 Anfang 7 Uhr
 Ende 10 1/2 Uhr.
 Besetzung:
 Operette 1. Abt. 4. 5. 11.

Die B... heute ein... durch da... anlaßt... teien in... statt. B... zung der... Ausschüß... Parteibe... Demokra... vertreten... Jarres f... feien, im... gelichen... Jarres a... die Dem... bürkerlich... Als... wurde... A u s s c h... m i n i s t... Demokrati... liegen er... solche Kar... während... rad nur... neuen Vo... sammenge... Zentrum... von Guere... schufes de... gerade inn... bräsident... parteivor... Marx vor... herigen S... fellos, daß... Marx bot... doch der... zunächst S... hierüber n... verlegt, de... beantragte... ausschusses... trums bei... zugeben, d... Gebler für... feien, daß... eine gemei... gen Partei... der Dinge... fr u h e r e... schlage. S... dann Herr... ausschüß u... des Löbella... der Löbella... Zentrum g... als stichhal... Der Ne... sem Bericht... sprache üb... jedoch kurz... da verschied... werden mu... des Reichst... Bedeutung... Reichsparte... feinem end... die Vertret... Deutschen... jedenfalls... über die K... ten, sonder... breiten zu... gen des V... partei wer... 10 Uhr... werden.
 Die Vorbo...
 Berlin, 1... Juener hat... Stimmlartei... den Reichsp... schließlich 23... meiter Wa... Stimmlisten... gung am 21... über Ort u... Gemeindefe... gegen die Z... Auslegung... nur, wer in... Absenheit... Stimmberech... (alt- und ne...